



Grün-Alternative Liste Wannweil



GAL, c/o Treutler, Zeppelinstr. 44, 72827 Wannweil

An die Mitglieder der ALW und
des Grünen Ortsverbandes
Wannweil

72827 Wannweil

05. November 2024

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024 der Alternativen Liste Wannweil und des Ortsverbandes von Bündnis 90 / Die Grünen

am

Dienstag, 05. November 2024 um 19:00 Uhr im großen Ratssaal (Haupteingang)

Tagesordnung:

1. Ergänzung der Tagesordnung und Anfragen der Mitglieder
2. Infos aus dem Gemeinderat – die Gemeinderäte der Grün-Alternativen Liste berichten
3. Kurzberichte über die Arbeit der ALW und vom Grünen Orts- und Kreisverband
4. Aussprache, Entlastung der Vorstände
5. Kassenbericht (Rudolf Sommer), Ergebnis der Kassenprüfung, Entlastung des Kassenführers
6. Wahl des Vorstandes der ALW: Der ALW-Vorstand wurde auf der Jahreshauptversammlung am 21.09.2022 für eine Amtszeit von 2 Jahren neu gewählt. So steht in diesem Jahr eine erneute Wahl an.
7. Was war 2023/2024 und wie gestaltet sich die Arbeit der ALW und des Grünen Ortsverbandes innerhalb der GAL in 2024/2025?
8. Gewinnung von neuen, insbesondere jungen Mitgliedern
9. Verschiedenes

Protokoll:

Teilnehmer alphabetisch, siehe auch Teilnehmerliste: Sabine Finckh, Joachim Hespeler, Jaron Immer, Dr. Christian Majer (Bürgermeister), Lukas Rieger, Renate Sepeur, Ilze Skuja, Rudolf Sommer, Helga Thiess, Christoph Treutler, Claus Voss

Zu TOP 1: Joachim Hespeler begrüßt als Leiter der Versammlung alle Anwesenden und auch Bürgermeister Dr. Majer als Gast. Ein weiterer Gast ist Jaron Immer, der am 25. Oktober 2024 von den Grünen im Landkreis Reutlingen als Kandidat für die Bundestagswahl nominiert wurde. Joachim Hespeler bekommt von den Teilnehmern die Zustimmung, dass vor der offiziellen Tagesordnung die Gelegenheit genutzt wird, dass Jaron Immer sich vorstellen kann und auch Gelegenheit sein wird für Fragen und Diskussion zu seiner Kandidatur.

Vorstellung von Jaron Immer: Jaron ist 19 Jahre alt und studiert seit kurzem Geowissenschaften an der Universität Tübingen. Er ist seit einigen Jahren aktiv in der Bewegung Fridays for Future und für diese jetzt Landessprecher in Baden Württemberg. Erfahrung in der Kommunalpolitik hat er als Stadtrat der Grünen und Unabhängigen in Reutlingen.

Jaron Immer erläutert die drei wichtigsten Gründe für seine Kandidatur:

- Durch die großen Krisen von Corona-Pandemie, Putins Überfall auf die Ukraine und die Auseinandersetzung durch die Aggression der Hamas im Nahen Osten hätten in seiner Altersgruppe der unter 25-Jährigen viele junge Menschen das Vertrauen in die Demokratie verloren. Die Grüne Partei habe in dieser Gruppe 23% der Wähler verloren. Jaron möchte durch lösungsorientierte Ansätze eine Alternative und Chance insbesondere für junge Wähler bieten.
- Jaron will einen wichtigen Schwerpunkt seiner Arbeit auf sozial gerechten Klimaschutz legen. Der Klimaschutz darf nicht in den Hintergrund treten und muss mit vor allem sozialer Sicherheit verbunden werden.
- Die herausfordernden Themen der Kommunalpolitik vor Ort will Jaron im Bundestag deutlich machen und dafür werben, die Kommunen zu stärken, damit sie ihre wichtigen Aufgaben in der Zukunft erfüllen können.

Eine intensive Diskussion der Teilnehmer beschäftigt sich mit verschiedenen Punkten der politischen Einschätzung von Jaron und erfragt Einzelheiten seiner Vorstellungen von den kommenden Aufgaben für die Grünen in der Kommunalpolitik und im Bundestag. Jaron seinerseits erkundigt sich nach der Situation von Wannweil als kleiner Gemeinde. Beklagt wird von den Anwesenden, dass viele Aufgaben (z.B. Verbesserungen für den Fußgängerverkehr und für Radwege) in Wannweil nur sehr langsame Fortschritte machen. Bürgermeister Dr. Majer stellt fest, dass Wannweil noch handlungsfähig sei, wohl aber die Finanzierbarkeit von Vorhaben eine Herausforderung sei. Bürgermeister Dr. Majer verabschiedet sich dann, da er an der Versammlung des Fördervereins der Uhlandschule teilnehmen muss.

Zu TOP 2/3: Infos aus dem Gemeinderat - die Gemeinderäte der Grün-Alternativen Liste berichten: Kurzberichte über die Arbeit der ALW und vom Grünen Orts- und Kreisverband: Beide TOPs wurden zusammengelegt. Christoph Treutler berichtet über die Aktivitäten und Anträge unserer Gemeinderäte: siehe Präsentation von Christoph in der Anlage. Themen waren insbesondere: Der Klimaschutzpakt, die Situation von Geflüchteten in der Anschlussunterbringung in Wannweil, Anträge zum Haushalt 2024 der Gemeinde Wannweil, Vorschläge für Radwege, Anfragen zum Sachstand von vielen Aufgaben der Gemeinde und viele Dinge mehr. Dazu gibt es einen Bericht über verschiedene öffentliche, thematische „Stammtische“ und über die Ergebnisse der Gemeinderatswahl am 09. Juni 2024.

Zu TOP 4: Die Aussprache geht näher auf das Thema Radwege ein und weist auf den Klimatest des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ADFC hin mit der Bitte, sich für Wannweil an der Umfrage im Internet zu beteiligen. Die Entlastung der Vorstände der ALW und des Grünen Ortsverbandes erfolgt jeweils einstimmig, verbunden mit einem Dank für die geleistete Arbeit.

Zu TOP 5: Der Kassenbericht 2023 der ALW wird von Rudolf Sommer vorgetragen. Der Stand der Kasse betrug zum 31.12.2023 ein Guthaben von 1438,64 €. Als Ergebnis der Kassenprüfung bescheinigen Joachim Hespeler und Christoph Treutler eine ordnungsgemäße Führung der Kasse. Der Kassenführer wird einstimmig entlastet.

Zu TOP 6: Der Vorstand der ALW bestehend aus Sabine Finckh, Rudolf Sommer und Christoph Treutler stellt sich wieder zur Wahl zur Verfügung. Da es keine zusätzlichen Kandidaten gibt, wird im Block abgestimmt und der Vorstand erneut für eine Periode von 2 Jahren bestätigt. Für den Vorstand des Ortsverbandes von Bündnis 90 / Die Grünen wird die Wahl auf das Frühjahr 2025 verschoben

Zu TOP 7: Als Aufgabe für 2025 wird vorrangig die Unterstützung der Bundestagswahl gesehen. Die Fraktion der Grün-Alternativen Liste (GAL) will demnächst die neuen Mitglieder des Gemeinderates zu einem informellen Treffen zum Kennenlernen und zum Meinungsaustausch einladen. Renate Sepeur erinnert an die Idee, einen Jugendvertreter für den Gemeinderat zu nominieren. Ilze Skuja schlägt verschiedene Möglichkeiten vor, die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und den politischen Fraktionen des Gemeinderates zu verbessern. Der Stand der Planungen für einen Radschnellweg zwischen Reutlingen und Tübingen soll erfragt werden. Vorgeschlagen wird, dass Kinder der 4. Klasse nach der schulischen „Radfahrprüfung“ doch zusammen mit der Initiative „Schöner Radeln“ die Varianten für einen sicheren Schulweg per Fahrrad erkunden und bewerten sollten.

Zu TOP 8/9: Die Gewinnung von neuen, insbesondere jungen Mitglieder bleibt weiterhin eine große Aufgabe. Unter Verschiedenes wird angeregt, die Ankündigung von Veranstaltungen der GAL auch über die Facebook-Gruppe „Aus Wannweil - für Wannweil“ bekanntzugeben.

Die Jahreshauptversammlung wird gegen 21:20 Uhr beendet.

Protokoll: Christoph Treutler

Für die Richtigkeit des Protokolls:

gezeichnet: Christoph Treutler

gezeichnet: Joachim Hespeler